

Niederschrift

über die nichtöffentliche und öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 30. November 2011 in der Gemeindeverwaltung in Hutzfeld.

.....

Am Mittwoch, dem 30. November 2011, findet um 19.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung in Hutzfeld eine nichtöffentliche und öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende	Birgit Steingräber-Klinke, Bosau,-
Ausschussmitglied	Alfred Jeske, Hutzfeld,
Ausschussmitglied	Kerstin Schrameier, Liensfeld,
Ausschussmitglied	Jochen Veen, Braak,
stellv. Ausschussmitglied	Thomas Ehlers, Liensfeld, -für Manfred Wollschläger, Bosau,-
stellv. Ausschussmitglied	Burkhard Klinke, Bosau, -für Gerd Warda, Bosau,-
Ausschussmitglied	Roger Barenscheer, Bosau,
Ausschussmitglied	Roland Bickel, Bosau,
stellv. Ausschussmitglied	Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade, -für Max Plieske, Brackrade,-
Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglied	Manfred Wollschläger, Bosau,
Ausschussmitglied	Gerd Warda, Bosau,
Ausschussmitglied	Max Plieske, Brackrade,

Von der Verwaltung anwesend:

Amtmann	Peter Boye, Eutin, <i>bis 21.57 Uhr,</i>
Oberinspektor	Thomas Hökendorf, Eutin, <i>bis 21.51 Uhr,</i>
Personalrat	Hellen Harder, Bad Malente,
Beschäftigter	Andre Schnathmeier, Kalübbe, <i>bis 21.57 Uhr,</i>
Protokollführerin	Ines Dankert, Sierksdorf,

Als Gäste sind anwesend:

Gemeindevertreterin	Ruth Schröder, Bosau, <i>bis 20.55 Uhr,</i>
Bürgerliches Mitglied zu TOP 5	Ernst-Günther Schneider, Bosau,
zu TOP 5	Jessika Drescher, Brücke Schl.-Holstein, <i>bis 20.55 Uhr</i>
	Dr. Gerhard Berger, CAU zu Kiel, <i>bis 20.55 Uhr</i>

Die Hauptausschussvorsitzende, Frau Birgit Steingräber-Klinke, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Einwendungen gegen die Einladung, Tagesordnung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Herr Roland Bickel beantragt die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Haushaltsplanentwurf 2012 für die Kindertagesstätten“ zu erweitern.

Da die Eilbedürftigkeit nicht festgestellt werden kann, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die Hauptausschusssitzung am 12.12.2011 vertagt.

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form einstimmig beschlossen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 29. September 2011 (18. HA 20)
2. Bekanntmachung des Beschlusses der nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 29. September 2011 (18. HA 20)
3. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
4. Bericht des Bürgermeisters
 - a.) Amtsausschuss
 - b.) ZVO
 - c.) Gemeindetag
5. Implementierung eines „Betrieblichen Gesundheitsmanagements“ (BGM)
 - Sitzungsvorlage 45/2011-
6. Unvermutete Kassenprüfung der Gemeindekasse gem. § 39 GemKVO am 13.09.2011
 - Sitzungsvorlage 48/2011-
7. I. Nachtragshaushaltsplan und I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011
 - Sitzungsvorlage 50/2011-
8. Neukalkulation der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe der Gemeinde Bosau
 - Sitzungsvorlage 60/2011-
9. Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Bosau
 - Sitzungsvorlage 61/2011-
10. Neueinteilung der Wahlbezirke der Gemeinde Bosau
 - Sitzungsvorlage 55/2011-
11. Gemeindeinformationssystem
12. Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentliche Sitzung

13. Personalangelegenheiten
 - a) Besetzung einer Planstelle nach A 11 bei der Gemeinde Bosau im Bereich der Abteilung „Bürgeramt“ in Plön
 - Sitzungsvorlage 51/2011-
 - b) Es wird vorgetragen
 14. Anfragen der Ausschussmitglieder
-

Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 29. September 2011 (18. HA 20)

Frau Steingräber-Klinke teilt mit, dass in dem Protokoll ein Ausschussmitglied fehlte.

Herr Klinke war anwesend, wurde im Protokoll jedoch nicht erwähnt.

Weitere Einwendungen liegen nicht vor.

Punkt 2: Bekanntmachung des Beschlusses der nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 29. September 2011 (18. HA 20)

Die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 29. September 2011 wurden in der Sitzung der Gemeindevertretung bekanntgegeben.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

a) Herr Ernst-Günther Schneider, Bosau, teilt mit, dass die Kirche erhebliche Risse hat. Er bittet darum die Kirche anzuschreiben, um auf diese Problematik hinzuweisen. Bürgermeister Mario Schmidt sagt ein Telefonat mit der Pastorin zu.

b) Herr Alfred Jeske, Hutfeld, teilt mit, dass es unterschiedliche Brenndauer in der Straßenbeleuchtung gibt. Bürgermeister Mario Schmidt erläutert, dass die Dorfvorstände über diese Problematik informiert wurden. Man möge ihm bitte die konkreten Dorfschaften benennen.

Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters

- a.) Amtsausschuss
- b.) ZVO
- c.) Gemeindetag

Versandte Unterlagen:

- Einsparungen JZ
- Aufstellung „Anschaffungen für Feuerwehren 2012“

Verteilte Unterlagen:

- Finanzsituation der Großgemeinden
- Sonderprogramm des Kreises zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Herr Bürgermeister Schmidt informiert den Ausschuss über folgende Sachstände:

a) Amtsausschuss

- 06.12.2011 Geschäfts- und Amtsausschuss:
(Themen: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Investitionen am
Amtsgebäude, Abwasseranlagensatzung, Personalentscheidung
Leitung „Bürgeramt“ Plön)

b) ZVO

- 16.11.2011 - Ausschuss für Netze und Anlagen
(Themen: Abwassergebühren, Finanzplanung und Wirtschaftsplan)

c) Gemeindetag

- keine Sitzung

d) weitere Informationen

- Steuerschätzung, Ergänzungserlass zum Haushaltserlass
- Siloturm Naue
- Insolvenzverfahren Firma Ziegler
- Haushaltsdefizit 2012 bei 318.300,00 Euro
- Rockertreffen am 03.12.2011 in Hutzfeld
- Kassensituation
Es sollen Gespräche zur Optimierung der Kassensicherheit geführt werden.
- Verwaltungsstrukturreform
Am 14.12.2011 findet ein Gespräch im Innenministerium statt.
- Kosteneinsparung bei Einsatz des Jugendbetreuers in der Offenen Ganztagschule
Hier ließen sich 2.262,00 Euro einsparen. Herr Bürgermeister Mario Schmidt teilt mit, dass die Verwaltung bis zur ersten Sozial-, Schul-, Kultur und Jugend-ausschusssitzung 2012 einen Vorschlag erarbeiten wird.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Herr Klinke spricht einen Artikel in den Lübecker Nachrichten vom 30. November 2011 an, in dem Herr Dudy zum Verkauf der Schulgebäude in Klenzau und Hutzfeld Stellung nimmt. Im Ausschuss herrscht die einheitliche Meinung, dass eine Gegendarstellung in der Presse erfolgen soll. Es ergeht folgender Beschluss:

„Seit mehr als einem Jahr wurde durch einen Makler versucht die Schulgebäude in Klenzau und Hutzfeld zu veräußern. Diese wurden jetzt zum Marktwert verkauft. Der Hauptausschuss und der Bürgermeister wollen der Öffentlichkeit deutlich machen, dass der Verkauf in einem ordnungsgemäßen und transparenten Verfahren stattgefunden hat.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 5: Implementierung eines „Betrieblichen Gesundheitsmanagements“ (BGM)
-Sitzungsvorlage 45/2011-

Frau Steingraber-Klinke erteilt Frau Drescher und Dr. Berger das Wort. Beide stellen das Projekt anhand von Unterlagen und einer Power-Point-Präsentation vor.

Es wird verdeutlicht, dass das Projekt zunächst mit den 26 Verwaltungsmitarbeitern starten soll, später aber auch Anwendung für die übrigen Mitarbeiter sowie für die Mitarbeiter der anderen Gemeinden finden kann.

Frau Drescher und Herr Dr. Berger stehen für die Fragen der Ausschussmitglieder sowie der anwesenden Gemeindevertreterin zur Verfügung.

Es wird mehrfach darauf hingewiesen, dass die Kosten nur anteilig von der Gemeinde Bosau zu tragen sind.

Frau Drescher verweist auf ihren Artikel im Jahrbuch 2011/2012 Gesundheitsland Schleswig-Holstein der Anlage 1 zum Protokoll wird.

Um 20.55 Uhr verlassen Frau Drescher, Dr. Berger sowie Frau Schröder die Sitzung.

Herr Bürgermeister Schmidt verdeutlicht noch einmal, dass ein System eingeführt werden soll, welches eigenständig fortgeführt werden kann. Man sollte sich dabei Ziele, wie z. B. die Reduzierung des Krankenstandes um 1 %, setzen.

Beschluss:

1. Die Maßnahme ist auszuschreiben.
2. Die Mittel sind in den Haushalten 2012 und 2013 bereitzustellen.
3. Es ist ein Antrag an die AktivRegion zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
7 Enthaltungen

Punkt 6: Unvermutete Kassenprüfung der Gemeindekasse gem. § 39 GemKVO am 13.09.2011
Sitzungsvorlage 48/2011

Herr Bürgermeister Mario Schmidt, berichtet, dass die Niederschrift zur Prüfung der Kasse neu verteilt werden musste, da der Kassen-SOLL-Bestand nicht wie bei den bisherigen Prüfungen jahresbezogen dargestellt war.

Der Hauptausschuss nimmt von der durchgeführten unvermuteten Kassenprüfung Kenntnis.

Punkt 7: I. Nachtragshaushaltsplan und I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011
-Sitzungsvorlage 50/2011-

Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird zugestimmt (Anlage 2)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8: Neukalkulation der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe der Gemeinde Bosau
-Sitzungsvorlage 60/2011-

Die Kalkulation der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9: Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Bosau
(Fremdenverkehrsabgabesatzung)
-Sitzungsvorlage 61/2011-

Beschluss:

Die anliegende Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Bosau wird beschlossen (Anlage 3).

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bekanntmachung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

Punkt 10: Neueinteilung der Wahlbezirke der Gemeinde Bosau
-Sitzungsvorlage 55/2011-

Es herrscht überwiegend die Meinung, dass eine Neueinteilung der Wahlbezirke wie in Variante A vorgeschlagen in 3 Wahlbezirke erfolgen soll.

Herr Bürgermeister Schmidt sagt zu, bis zur Gemeindevertretersitzung eine Pressemitteilung mit diesem Inhalt vorzubereiten.

Aus der Diskussion ergibt sich, dass Hassendorf in den Wahlbezirk 2 und Thürk in den Wahlbezirk 3 verlegt werden soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bosau empfiehlt dem Bürgermeister als Gemeindewahlbehörde, das Gemeindegebiet für die Landtagswahl am 06. Mai 2012 wie in Variante A dargestellt, mit der Modifikation Thürk und Hassendorf neu einzuteilen (Anlage 4).

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Punkt 11: Gemeindeinformationssystem

Da die Einführung eines solchen Systems nur sinnvoll ist, wenn alle Kommunalpolitiker daran interessiert sind, wird dieses Vorhaben bis auf weiteres verschoben.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Punkt 12: Anfragen der Ausschussmitglieder

a) Frau Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade, regt an, die Tür des Damen-WC's in der Gemeindeverwaltung in Hutzfeld zu reparieren.

b) Herr Alfred Jeske, Hutzfeld, teilt mit, dass mit der Einladung zur Gemeindevertretersitzung auch eine Einladung zum Essen ausgesprochen wurde. Es stehen 4 Menüs zur Auswahl. Er bittet um Mitteilung des ausgewählten Menüs an Frau Tesch oder an ihn selbst.

c) Herr Burkhard Klinke, Bosau, teilt mit, dass zwischen Schaapskoppel und Hasenheide ein sehr großes Schild mit der Aufschrift „Kein Winterdienst“ aufgestellt wurde.
Herr Bürgermeister Mario Schmidt erläutert, dass die Gemeinde dort keinen Winterdienst durchsetzen kann, da es sich nicht um eine richtige Straße handelt. Die Größe des Schildes kann er nicht beurteilen, da er dies noch nicht gesehen hat.

d) Frau Birgit Steingräber-Klinke, Bosau, fragt nach, ob die Heizung in der Dunkerschen Kate funktioniert.
Herr Peter Boye teilt mit, dass die Heizungsanlage an sich funktioniert, jedoch zwei Heizschleifen der Fußbodenheizung defekt seien.
Die Aussteller werden an den Heizkosten durch Zahlung von Pauschalbeträgen beteiligt. Eventuell wäre die Höhe im nächsten Jahr zu prüfen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21.57 Uhr. Die Ausschussvorsitzende Frau Birgit Steingräber-Klinke bittet die anwesenden Gäste, den Sitzungsraum zu verlassen.

Nichtöffentliche Sitzung:

Die Fortsetzung der Sitzung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung, das Protokoll ist ebenfalls nichtöffentlich.

Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden auf der nächsten Sitzung dieses Ausschusses bekanntgegeben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, wird um 22.32 Uhr die Sitzung durch die Ausschussvorsitzende, Frau Birgit Steingräber-Klinke, mit einem Dank für die rege Mitarbeit geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Birgit Steingräber-Klinke
-Ausschussvorsitzende-

gez. Ines Dankert
-Protokollführerin-